

"Tschick" als Vorlesebuch geeignet?

Beitrag von „alice0507“ vom 23. September 2013 20:02

Suche gerade ein Buch zum Vorlesen für eine "mädchenlastige", sehr lernschwache 9.Klasse (14-17Jahre...

Da ich nur Jungs großgezogen habe, fehlt mir manchmal bissle der Zugang zu Mädchenliteratur...

Jetzt habe ich mir auf Empfehlung "Tschick" angeschafft. Haltet ihr das für geeignet zum Vorlesen?

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 23. September 2013 20:40

Das ist bloß in keinster Weise "Mädchenliteratur". Es wird roadmovie-mäßig die Geschichte von zwei Jungs aus ihrer Perspektive und, vermeintlich, in ihrer Sprache erzählt.

Beitrag von „alice0507“ vom 23. September 2013 20:46

ja, das habe ich inzwischen auch rausgefunden 😞 hatte mir jemand empfohlen..
mmhh, gibts sowas auch für Mädchen?

ich hätte ja auch gern "Löcher" vorgelesen, aber das ist ja das gleiche Problem!!!!
Dann habe ich jetzt "Blitzlichtgewitter" durchgelesen - auch wieder Jungs...

Und die "Mädchenbücher", die ich kenne und gut finde, sind nur für Jüngere:
Potilla, Kikis Welt, Ella, Der Traumzauberbaum, ...

Wer kann mir noch weiterhelfen?

Beitrag von „Flipper79“ vom 23. September 2013 21:04

Schau doch mal hier:

<http://www.thalia.de/shop/ab-14-jahre-11379.2/rubrik/>

Klingt ganz nett:

<http://www.thalia.de/shop/ab-14-jah...ID30001234.html>

<http://www.thalia.de/shop/ab-14-jah...ID33808280.html>

<http://www.thalia.de/shop/ab-14-jah...ID33787939.html>

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 23. September 2013 21:44

Du könntest auch Deinen Ansatz überdenken: Müssen Mädchen ein Buch (vor)lesen, in dem es um Mädchen geht?

Trotzdem: Wie wär's mit Momo?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 23. September 2013 22:18

Von Sybille Berg: Habe ich dir eigentlich schon erzählt?

Hier wird abwechselnd aus der Sicht eines Mädchens und eines Jungen quasi dieselbe Geschichte erzählt. Habe ich mal in einer Zehnten als Lektüre gemacht und ist gut angekommen (fast reine Mädchenklasse). Zum Vorlesen gut geeignet, auch in 9. Klasse, auch bei schwachen SchülerInnen.

Und unterm Strich eine sehr schöne Geschichte.

In der 7. habe ich letztes Jahr übrigens "Emmaboy-Tomgirl" gelesen. Da wird ähnlich aus wechselnden Perspektiven eine turbulenter (man könnte auch sagen: amerikanischere) Geschichte erzählt. Spielt mit den Geschlechtern/rollen...

Beitrag von „alice0507“ vom 25. September 2013 12:25

Vielen Dank euch allen!!!

Beitrag von „Sandy03“ vom 1. Oktober 2013 10:11

Ich möchte mich an dieser Stelle einmal für deutsche Jugendbuchautoren einsetzen... Da gibt es ganz tolle Bücher:

Wir hatten in den letzten Jahren tolle Autorenlesungen in unserer Schule, die von der Literarischen Gesellschaft gesponsort wurden u. bei unseren HS-Schülern super ankamen!.

Empfehlen kann ich für Mädchen z.B.

"Freak City" von Kathrin Schrocke

"Elefanten sieht man nicht" von Susan Kreller

Ansonsten schau mal in die Liste der nominierten Jugendbücher des Deutschen Jugendliteraturpreises!

[wikipedia-Liste](#)